

# INHALT

<b>Vorwort</b> .....	9
<b>1. Einführung</b> .....	13
1.1 Untersuchungsrahmen.....	13
1.2 Das Phänomen.....	14
1.3 Variationsfaktoren in der Forschung.....	18
1.4 Methodik .....	25
1.4.1 Datenextraktion.....	25
1.4.2 Die Genitivdatenbank .....	27
1.4.3 Sonderwortschatzbereiche .....	30
1.4.4 Häufigkeitsklassen, CELEX-Angaben und extralinguistische Informationen .....	34
1.4.5 Recherche- und Analysemethoden, methodisch relevante Datenbereiche .....	35
1.5 Verteilung und Klassifizierung der Varianten und Aufbau der Studie .....	38
<b>2. Endungsvariation (von Marek Konopka)</b> .....	41
2.1 Stand der Forschung zur Endungsvariation.....	41
2.2 Resultierende Forschungsfragen .....	53
2.3 Datenüberblick, Konzeption der Variationsfaktoren und Vorgehensweise .....	55
2.4 Starke Faktoren und „invariante“ Nomina .....	61
2.4.1 Lexikalische Faktoren.....	61
2.4.2 Lautliche, prosodische und morphologische Faktoren .....	64
2.4.3 Frequenz als starker Faktor.....	68
2.4.4 Wirkung starker Faktoren im Vergleich.....	71

2.5	Schwache Faktoren und „frei“ variierende Nomina.....	76
2.5.1	Faktorenübersicht und Datenbasis.....	77
2.5.2	Wirkung schwacher Faktoren im Vergleich .....	80
2.5.3	Abgrenzung zu starken Faktoren und adäquate Darstellung des Faktorenspektrums .....	83
2.5.4	Analyse von Faktorenkombinationen und Interaktionen (binäre logistische Regressionen).....	91
2.5.5	Vokallänge .....	102
2.5.6	Vokalhöhe .....	113
2.5.7	Sonoritätshierarchie und Kodakomplexität .....	116
2.5.8	Frequenz als schwacher Faktor .....	129
2.6	Zusammenfassung und abschließende Bemerkungen.....	132
<b>3.</b>	<b>Endungslose Genitive</b> (von Eric Fuß).....	141
3.1	Stand der Forschung zu endungslosen Genitiven .....	144
3.1.1	Standardsprachlich anerkannter Wegfall der Genitivendung .....	145
3.1.2	Nicht standardsprachlich anerkannter Wegfall der Genitivendung .....	154
3.1.3	Endungslose Realisierung des Genitivs: Faktoren.....	158
3.1.4	Zur normativen Einordnung der Nullrealisierung .....	162
3.2	Anmerkungen zur Datengrundlage und Methodik .....	167
3.2.1	Die Erfassung endungsloser Formen: generelle Probleme .....	169
3.2.2	Befunde der Baummodellierung.....	172
3.3	Normgerechte Formen der Endungslosigkeit .....	177
3.3.1	Invariante Fälle: obligatorische Endungslosigkeit .....	183
3.3.1.1	Obligatorische Endungslosigkeit bei Personennamen und Fremdwörtern.....	184
3.3.1.2	Obligatorische Endungslosigkeit bei Abkürzungen und Konversionen.....	192
3.3.1.3	Kontextuell bedingte obligatorische Endungs- losigkeit: Monoflexion.....	200
3.3.1.4	Fazit: Invariante Fälle .....	205

3.3.2	Variante Fälle.....	206
3.3.2.1	Eigennamen.....	207
3.3.2.2	Eigennamenähnliche Ausdrücke.....	208
3.3.2.3	Fremdwörter .....	218
3.3.2.4	Zeitausdrücke.....	219
3.3.2.5	Konversion .....	220
3.3.2.6	Interaktion von Faktoren.....	224
3.3.2.7	Fazit: Variante Fälle .....	230
3.4	Nicht-normgerechte Formen der Endungslosigkeit .....	234
3.4.1	Starke Maskulina auf <i>-en</i> .....	234
3.4.2	Neutra auf <i>-en</i> .....	236
3.4.3	Diminutive .....	238
3.4.4	Verwandtschaftsbezeichnungen.....	238
3.4.5	Fazit.....	239
3.5	Zusammenfassung und abschließende Bemerkungen.....	240
<b>4.</b>	<b>Gesamtbild</b> .....	<b>245</b>
4.1	Methodische Aspekte .....	245
4.2	Linguistische Generalisierungen .....	250
<b>5.</b>	<b>Literatur</b> .....	<b>265</b>
<b>6.</b>	<b>Anhang</b> .....	<b>271</b>